



BERUFLICHE GRUNDQUALIFIZIERUNG

Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen

Arbeitsmarktrelevanz

Vielen zugewanderten Bürgern ist der Zugang zum Arbeitsmarkt durch folgende Dinge erheblich erschwert:

- fehlender berufsqualifizierender Abschluss bzw. Bildungsnachweise
- Schwierigkeiten bei der Anerkennung von Bildungsabschlüssen
- erworbene, nicht übertragbare Berufserfahrungen
- unzureichende Sprachkompetenz und interkulturelle Kompetenzen (Soft Skills)

Dies führt zu besonderen Belastungen, wie z. B. unregelmäßigen Arbeitszeiten, geringerer Integration am Arbeitsplatz und in innerbetriebliche Prozesse.

Zielstellung

- Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich der allgemeinen und arbeitsplatzorientierten Kommunikation
- Befähigung zu situationsangepasstem Verhalten und Schulung des Durchsetzungsvermögens für eine erfolgreiche Positionierung innerhalb eines Teams
- Erwerb von Wissen über Unternehmens- und Beziehungsstrukturen zwischen Vorgesetzten und Kollegen, (Heranführung an den Arbeitsmarkt)
- Erwerb von Strategien und Kompetenzen zum Finden und Erhalten eines Arbeitsplatzes sowie zum Bestehen einer Probezeit (Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme)
- Durchführung in Kombination des Basismoduls „Deutsche Sprache“ mit einem oder mehreren Modulen zur beruflichen Grundqualifizierung

Zielgruppe

- Asylbewerber
- geduldete und anerkannte Flüchtlinge
- lernende Erwachsene, die bereits über Sprachkenntnisse verfügen

Inhalte

Basis-Modul Deutsche Sprache (160 Stunden)

berufliche Grundqualifizierung

- Metall mit Sprachanteilen
- Elektrotechnik mit Sprachanteilen
- Mechatronik mit Sprachanteilen
- Chemie mit Sprachanteilen
- Hotel- und Gaststätten (HoGa) mit Sprachanteilen
- EDV mit Sprachanteilen
- Pflege mit Sprachanteilen
- Maurer mit Sprachanteilen
- Trockenbau mit Sprachanteilen

Abschluss

- Teilnahmebescheinigungen/Zertifikate mit durchgeführten Inhalten

Kontakt

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
Regionales Kompetenzzentrum Berlin

Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin

Telefon: +49 30. 24 63 99 90
Telefax: +49 30. 24 63 96 62
rkz-berlin@ebg.de

Thomas Zimmermann, Leiter
t.zimmermann@ebg.de
www.ebg.de